



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Aktuelle Forschungsergebnisse zu Studierfähigkeit: Wie können Tutorien zu gelingendem Studieren beitragen?

Dr. Caroline Trautwein

BMBF-Nachwuchsgruppe StuFHe

„Studierfähigkeit – institutionelle Förderung
und studienrelevante Heterogenität“

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Universität Hamburg

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PB14005 gefördert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen.



Agenda

- **Studierfähigkeit & gelingendes Studieren**
 - Definition
 - Rahmenmodell
- **Forschung**
 - Forschungsprojekte
 - **Ergebnisse aus dem Projekt HH-Modell Studierfähigkeit (TP 33)**
 - Studentische Sichtweisen kritischer Studienanforderungen
 - Gelingendes Studieren
- **Wie können Tutorien zu gelingendem Studieren beitragen?**
 - Fazit
 - **Ausblick auf das Projekt „Studierfähigkeit institutionelle Förderung und studienrelevante Heterogenität“ (StuFHe)**

Studierfähigkeit



Studierfähigkeit

Was verstehen Sie unter Studierfähigkeit?

- Unterhalten Sie sich eine Minute mit ihrem linken Nachbarn / ihrer linken Nachbarin über diese Frage



Arbeitsdefinition

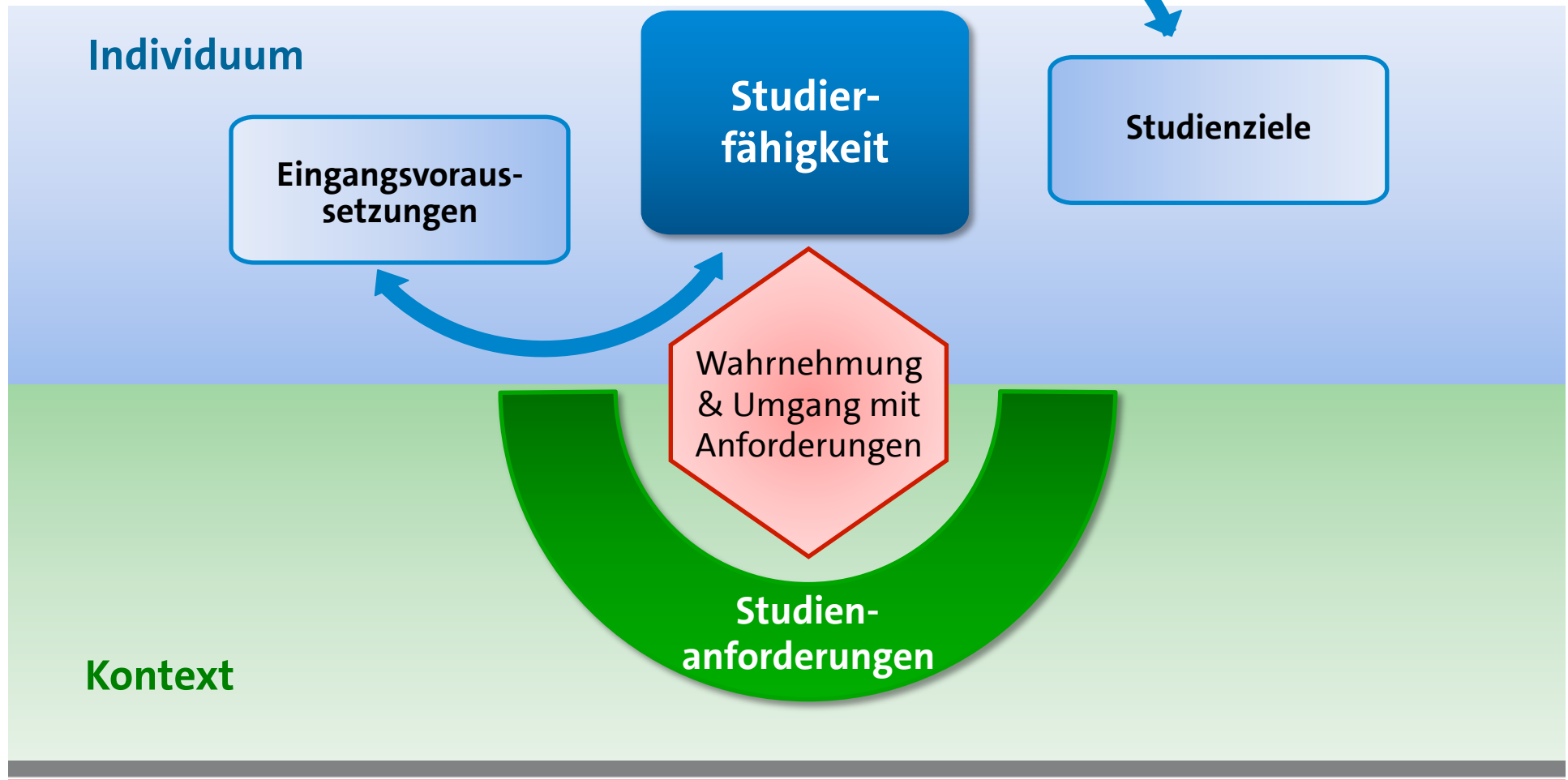
Individuum

Studier-
fähigkeit

Kompetenzen für **gelingendes Studieren**, d.h.
individuelle Studienziele zu realisieren und
Studienanforderungen zu bewältigen

Kontext

Theoretischer Rahmen



Forschung




Forschungsprojekte

- „Hamburger Modell Studierfähigkeit“ (TP 33)
 - Bund-Länder-Programm für bessere Studienbedingungen und Lehrqualität („Qualitätspakt Lehre“, QPL)
 - 2012-2016
 - Teil des Universitätskollegs
 - Team
 - Dr. Elke Bosse, Dr. Caroline Trautwein, Konstantin Schultes, Dr. Ivo van den Berk, Katrin Stolz
 - Ergebnisse
- „Studierfähigkeit – institutionelle Förderung und studienrelevante Heterogenität“ (StuFHe)
 - Team
 - Dr. Elke Bosse, Dr. Caroline Trautwein, Dr. des Anna Rau, Julia Mergner, Joana Abelha Faria
 - Ausblick

Empirische Untersuchung

■ Verfahren & Datenmaterial

- Anforderungsanalyse (z.B. Hell et al. 2007) / Critical Incident Technique (Flanagan 1954)
- 50 Leitfadeninterviews mit Studierenden (n=25), Lehrenden (n=13) und Verwaltungspersonal (n= 12) aller Fakultäten der UHH
- Qualitative Inhaltsanalyse (Schreier 2012; Kuckartz 2012)



Wahrnehmung
& Umgang mit
Anforderungen

■ Auswertungsdimensionen

- Verständnis gelingenden Studierens > Studienziele
- Kritische Situationen in der Studieneingangsphase > kritische Studienanforderungen
- Umgang mit kritischen Situationen > Kompetenzkomponenten

Spektrum kritischer Studienanforderungen

inhaltlich	personal	sozial	organisatorisch
<ul style="list-style-type: none"> • Fachliches Niveau und Progression bewältigen • Auf Wissenschaftsmodus einstellen • (Wissenschafts)sprachliche Ausdrucksfähigkeit entwickeln • Wissenschaftliche Arbeitsweisen aneignen • Inhaltliche Leistungsanforderungen erkennen • Fachbezogene Berufsvorstellungen entwickeln • Studienerwartungen anpassen • Studienwahl / inhaltliche Interessen klären 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernpensum bewältigen • Lernen zeitlich strukturieren • Lernmodus finden • Veranstaltungsinhalten folgen • Leistungsstand und -vermögen einschätzen • Mit Prüfungs-/Leistungsdruck umgehen • Misserfolg bewältigen • Lebensbereiche miteinander vereinbaren • Persönliche und finanzielle Probleme meistern • Wohnsituation organisieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Peer-Beziehungen aufbauen • Im Team zusammenarbeiten • Mit Lehrenden kommunizieren • Mit sozialem Klima zurechtkommen • Studium/Studienfach rechtfertigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Orientierung verschaffen • Mit Informations-/Beratungsangeboten umgehen • Mit formalen Vorgaben zurecht kommen • Fächer & Veranstaltungen vereinbaren • Mit Lehrangebot zurecht kommen • Prüfungsbedingungen bewältigen • Mit Lehr-/Beratungsqualität arrangieren • Mit Rahmenbedingungen umgehen

Kritische Studienanforderungen - Beispiele

inhaltlich	personal	sozial	organisatorisch
<ul style="list-style-type: none"> • Fachliches Niveau und Progression bewältigen • Auf Wissenschaftsmodus einstellen • (Wissenschafts)sprachliche Ausdrucksfähigkeit entwickeln • Wissenschaftliche Arbeitsweisen aneignen • Inhaltliche Leistungsanforderungen erkennen • Fachbezogene Berufsvorstellungen entwickeln • Studienerwartungen anpassen • Studienwahl / inhaltliche Interessen klären 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernpensum bewältigen • Lernen zeitlich strukturieren • Lernmodus finden • Veranstaltungsinhalten folgen • Leistungsstand und -vermögen einschätzen • Mit Prüfungs-/Leistungsdruck umgehen • Misserfolg bewältigen • Lebensbereiche miteinander vereinbaren • Persönliche und finanzielle Probleme meistern • Wohnsituation organisieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Peer-Beziehungen aufbauen • Im Team zusammenarbeiten • Mit Lehrenden kommunizieren • Mit sozialem Klima zurechtkommen • Studium/Studienfach rechtfertigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Orientierung verschaffen • Mit Informations-/Beratungsangeboten umgehen • Mit formalen Vorgaben zurecht kommen • Fächer & Veranstaltungen vereinbaren • Mit Lehrangebot zurecht kommen • Prüfungsbedingungen bewältigen • Mit Lehr-/Beratungsqualität arrangieren • Mit Rahmenbedingungen umgehen



Kritische Studienanforderungen

Lernen zeitlich strukturieren

„Ja, also während des Semesters/ Also **am Anfang** habe ich mir immer **vorgenommen**, irgendwie **nach den Seminaren und Vorlesungen** **Nachbereitungen wirklich zu** machen und ähnlichen. **Letztendlich** ging es darauf hinaus, dass man **sechs Wochen vor den Klausuren** angefangen hat, ein **Intensiv-Pauken** zu machen. Und **das Andere** habe ich bis jetzt **nicht hingekriegt.**“

(S_11/86)



Kritische Studienanforderungen - Beispiele

inhaltlich	personal	sozial	organisatorisch
<ul style="list-style-type: none">• Fachliches Niveau und Progression bewältigen• Auf Wissenschaftsmodus einstellen• (Wissenschafts)sprachliche Ausdrucksfähigkeit entwickeln• Wissenschaftliche Arbeitsweisen aneignen• Inhaltliche Leistungsanforderungen erkennen• Fachbezogene Berufsvorstellungen entwickeln• Studienerwartungen anpassen• Studienwahl / inhaltliche Interessen klären	<ul style="list-style-type: none">• Lernpensum bewältigen• Lernen zeitlich strukturieren• Lernmodus finden• Veranstaltungsinhalten folgen• Leistungsstand und -vermögen einschätzen• Mit Prüfungs-/Leistungsdruck umgehen• Misserfolg bewältigen• Lebensbereiche miteinander vereinbaren• Persönliche und finanzielle Probleme meistern• Wohnsituation organisieren	<ul style="list-style-type: none">• Peer-Beziehungen aufbauen• Im Team zusammenarbeiten• Mit Lehrenden kommunizieren• Mit sozialem Klima zurechtkommen• Studium/Studienfach rechtfertigen	<ul style="list-style-type: none">• Orientierung verschaffen• Mit Informations-/Beratungsangeboten umgehen• Mit formalen Vorgaben zurecht kommen• Fächer & Veranstaltungen vereinbaren• Mit Lehrangebot zurecht kommen• Prüfungsbedingungen bewältigen• Mit Lehr-/Beratungsqualität arrangieren• Mit Rahmenbedingungen umgehen



Kritische Studienanforderungen *Mit Lehr-/Beratungsqualität arrangieren*

Das **Referate-Unwesen** ist teilweise schwierig. Die Studierenden sind überfordert, selbst ein Referat zu machen, das gut zu halten, sich der Diskussion zu stellen. Auf der anderen Seite sind die zuhörenden Studierenden auch wenig motiviert zuzuhören, weil die Vortragsform schlecht ist. Wenn sie da methodisch nicht gut angeleitet werden, sondern die Lehrenden sagen: „Mach mal“, ist es **eine ganz schwierige Lehrveranstaltungsform**.

(L_25/112)



Kritische Anforderungen: Mein Tutorium

Bei welchen kritischen Anforderungen unterstützt mein Tutorium?

- Offiziell (laut Titel / Ausschreibungstext)
- Inoffiziell (außerdem)?

- Unterhalten Sie sich zwei Minute mit ihrem rechten Nachbarn / ihrer linken Nachbarin über diese Frage



Spektrum kritischer Studienanforderungen

inhaltlich	personal	sozial	organisatorisch
<ul style="list-style-type: none">• Fachliches Niveau und Progression bewältigen• Auf Wissenschaftsmodus einstellen• (Wissenschafts)sprachliche Ausdrucksfähigkeit entwickeln• Wissenschaftliche Arbeitsweisen aneignen• Inhaltliche Leistungsanforderungen erkennen• Fachbezogene Berufsvorstellungen entwickeln• Studienerwartungen anpassen• Studienwahl / inhaltliche Interessen klären	<ul style="list-style-type: none">• Lernpensum bewältigen• Lernen zeitlich strukturieren• Lernmodus finden• Veranstaltungsinhalten folgen• Leistungsstand und -vermögen einschätzen• Mit Prüfungs-/Leistungsdruck umgehen• Misserfolg bewältigen• Lebensbereiche miteinander vereinbaren• Persönliche und finanzielle Probleme meistern• Wohnsituation organisieren	<ul style="list-style-type: none">• Peer-Beziehungen aufbauen• Im Team zusammenarbeiten• Mit Lehrenden kommunizieren• Mit sozialem Klima zurechtkommen• Studium/Studienfach rechtfertigen	<ul style="list-style-type: none">• Orientierung verschaffen• Mit Informations-/Beratungsangeboten umgehen• Mit formalen Vorgaben zurecht kommen• Fächer & Veranstaltungen vereinbaren• Mit Lehrangebot zurecht kommen• Prüfungsbedingungen bewältigen• Mit Lehr-/Beratungsqualität arrangieren• Mit Rahmenbedingungen umgehen



Kriterien gelingenden Studierens

Studienziele	extern / formal	intern / subjektiv
verlaufs- bezogen	<ul style="list-style-type: none">- Gute Noten- Erfüllung formaler Anforderungen	<ul style="list-style-type: none">- Fachüberschreitendes / universitäres Engagement- Fachinteresse / -identifikation- Study-Life-Balance- Freude / Zufriedenheit im Studium- Soziale Integration- Selbstbestimmt studieren- Institutionelle Bedingungen
ergebnis- bezogen	<ul style="list-style-type: none">- Studienabschluss- Studiendauer- Arbeitsmarkt-qualifizierung	<ul style="list-style-type: none">- Allgemeiner Kompetenzerwerb- Fachliche Kompetenz- Methodische Kompetenz- Soziale Kompetenz- Persönlichkeitsentwicklung

Kriterien gelingenden Studierens

Studienziele	extern / formal	intern / subjektiv
verlaufs- bezogen	<ul style="list-style-type: none"> - Gute Noten - Erfüllung formaler Anforderungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Fachüberschreitendes / universitäres Engagement - Fachinteresse / -identifikation - Study-Life-Balance - Freude / Zufriedenheit im Studium - Soziale Integration - Selbstbestimmt studieren - Institutionelle Bedingungen
ergebnis- bezogen	<ul style="list-style-type: none"> - Studienabschluss - Studiendauer - Arbeitsmarkt-qualifizierung 	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeiner Kompetenzerwerb - Fachliche Kompetenz - Methodische Kompetenz - Soziale Kompetenz - Persönlichkeitsentwicklung



Studienziele: Mein Tutorium

Wie unterstützt mein Tutorium Studierende darin, ihre eigenen Studienziele zu erkennen und zu erreichen ?

- Unterhalten Sie sich zwei Minute mit ihrem linken Nachbarn / ihrer linken Nachbarin über diese Frage



Fazit

■ Argumentative Beweisführung

- Tutorien tragen zu gelingendem Studieren insofern bei als sie bei der Bewältigung kritischer Anforderungen und dem Erreichen individueller Studienziele unterstützen

■ Empirischer Nachweis

- StuFHe



Forschungsausblick: **StuFHe**

■ **Untersuchung von Bedingungen gelingenden Studierens**

- Profile und Entwicklungsverläufe von Studierfähigkeit
- Wirkungsweisen institutioneller Förderangebote (z.B. Tutorien)
- Studienrelevante Heterogenität

■ **Mixed-Methods-Ansatz**

■ **Quantitative Teilstudie**

- Fragebogenkonstruktion
- Befragung der Erstsemester-Kohorte im WS 15/16 an 4 Hochschulen zu 3 Zeitpunkten

■ **Qualitative Teilstudie**

- Dokumentenanalyse & Experteninterviews zu QPL-Förderangeboten
- Interviews mit Teilnehmenden an Förderangeboten



Interesse?

■ Wir suchen...

- Multiplikatoren/innen
- Mitforschende
- Mitarbeitende

■ Kontakt

- E-Mail-Liste
- Caroline.trautwein@uni-hamburg.de

■ Nachlesen

- Flyer
- <https://www.ew.uni-hamburg.de/forschung/forschungsprojekte/stufhe.html>



Gelingendes Studieren?!

Informationen zum BMBF-Forschungsprojekt

„Studierfähigkeit –
institutionelle Förderung und
studienrelevante Heterogenität“

StuFHe



Literatur

- Bosse, E., & Trautwein, C. (2014). Individuelle und institutionelle Herausforderungen der Studieneingangsphase. *Zeitschrift für Hochschulentwicklung*, 9(5). Retrieved from <http://www.zfhe.at/index.php/zfhe/article/view/765>
- Bosse, E., Schultes, K. & Trautwein, C. (2014). Studierfähigkeit als individuelle und institutionelle Herausforderung. In Universitätskolleg (Hrsg.), *Universitätskolleg-Schriftenreihe* (Bd. 3). Hamburg: Universität Hamburg. (2196-520x ISSN)
- Bosse, E., Schultes, K. & Trautwein, C. (im Druck). Wissenschaftliche Bezugspunkte für die Untersuchung von Studierfähigkeit. In M. Merkt, N. Schaper & C. Wetzel (Hrsg.), *Professionalisierung in der Hochschuldidaktik*. Bielefeld: Bertelsmann.
- Bosse, E., Schultes, K. & Trautwein, C. (2013). Studierfähigkeit: Theoretischer Rahmen. *Kolleg-Bote* (004). Hamburg: Universität Hamburg. (ISSN: 2196-3576) Online unter: <http://www.universitaetskolleg.uni-hamburg.de/de/publikationen/kolleg-bote-004.pdf>
- Flanagan, J. C. (1954). The critical incident technique. *Psychological Bulletin*, 51(4).
- Hell, Benedikt; Ptok, Claudia; Schuler, Heinz: Methodik zur Ermittlung und Validierung von Anforderungen an Studierende (MEVAS). In: *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*, 51 (2007) 2, S. 88–95.
- Kuckartz, U. (2012). *Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung*. Beltz Juventa.
- Schreier, M. (2012). *Qualitative content analysis in practice*. London: SAGE.